Modulhandbuch

Museum and Exhibition - Master's Programme

im Wintersemester 2020/2021

erstellt am 29/03/24

mkt400 - Museum: History, Theories, Mediation 4
mkt410 - Applied Museology and Museum Management 6
mkt420 - Disciplinary Specialization and/or Supplementary Course Unit 8
mkt500 - Competencies in Subject Discipline for Museum and Exhibition: Material Culture 9
mkt504 - Competencies in Subject Discipline for Museum and Exhibitiion: Material Culture 11
ges500 - Competencies in Subject Discipline for Museum and Exhibition: History 13
ges504 - Competencies in Subject Discipline for Museum and Exhibition: History 15
kum500 - Competencies in Subject Discipline for Museum and Exhibition: Art 17
kum503 - Competencies in Subject Discipline for Museum and Exhibition: Art 19
mkt430 - Exhibition Project 20
mkt440 - Elective Module for Individual Profile Development 22
mkt441 - Elective Module 24
mkt460 - Provenance, Law, Internationalization 26
mkt463 - Provenance, Law, Internationalization 28
mkt503 - Competencies in Subject Discipline for Museum and Exhibition: Material Culture 30
ges503 - Competencies in Subject Discipline for Museum and Exhibition: History 32
kum504 - Fachwiss. Kompetenzen für Museum und Ausstellung: Kunst

. 34
mam - Master's Thesis
. 36
mkt450 - Master’s Thesis (Practical Part)
. 38

Mastermodule

mkt400 - Museum: History, Theories, Mediation

Module label	Museum: History, Theories, Mediation
Modulkürzel	mkt400
Credit points	15.0 KP
Workload	450 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Master's Programme Museum and Exhibition (Master) > Mastermodule
Zuständige Personen	• Trunk, Wiebke (module responsibility) • Witkowski, Mareike (Prüfungsberechtigt) • von Lindern, Klara (Prüfungsberechtigt)
Prerequisites	
Skills to be acquired in this module	Student:innen sollen in der Lage sein, museale Einrichtungen und deren historische Bedeutung, ihre Entwicklung und ihre gesellschaftspolitischen Bezüge zu erkennen und mit eigenen Worten zu formulieren. Außerdem gilt es, dies in Bezug zur aktuellen Situation der Einrichtungen zu setzen, um die Anpassung an zeitgemäße Formen der Auseinandersetzung mit Kultur, Kunst und allen anderen Zeugnissen des kulturellen Erbes professionell anwenden und transparent machen zu können. Dies bedeutet, dass Student:innen die wesentlichen Stufen der Entwicklung der Museen identifizieren, benennen und in Bezug setzen können. Dies setzt das Wissen um den soziokulturellen Kontext der jeweiligen Epoche voraus. Insofern sollen die Student:innen in der Lage sein, die (Innen-)Architektur von Museen, die Präsentation von Objekten darin sowie die damit verknüpfte Rezeption zu identifizieren, zu analysieren und im Hinblick auf aktuelle Entwicklungen zu bewerten. Dazu gehören etwa diskriminierungskritische (z. B. sexismus- und rassismuskritische) Fragen und die Problematisierung bildungspolitischer Zugänge bzw. Ausschlüsse. Einhergehend damit sollen Fähigkeiten entwickelt werden, kuratorische Aspekte mit solchen der Vermittlung zu verknüpfen und deren Umsetzung konzeptuell ansatzweise zu imaginieren. Entsprechend gilt es, die je eigenen Vorstellung einer kulturellen Einrichtung zu reflektieren. Zudem sollen die Student:innen die Fähigkeit entwickeln, Methoden der Museums- und Displayanalyse zu verstehen und anzuwenden.
Module contents	Das Modul bietet durch die intensive Analyse von grundlegenden wie auch aktuellen Texten und Debatten die Möglichkeit, sich einen Überblick über die Reflexion historischer und politischer Ursachen kultureller Institutionen anzueignen. Draauf aufbauend werden zentrale, in den Texten formulierte Überlegungen und Thesen (Museumsanalyse, Publikumspolitik, Machtverhältnisse, Vermittlungsarbeit, Fragen wissenschaftlicher Expertise etc.) zu Museen und außeruniversitären Einrichtungen überprüft und kritisch gegengelesen – auch bei verlagerter Lehre in Museen vor Ort und bei einer mehrtägigen Exkursion zu weiteren Museen. Es gilt, die je eigenen Überlegungen so zu entwickeln, dass sie argumentativ aufbereitet, fundiert und transparent vermittelt werden. Das zweisemestrige Modul besteht aus einem zentralen Seminar in beiden Semestern, ergänzt durch eine mehrtägige Exkursion und ein Tutorium (beides im ersten Semester).
Literaturempfehlungen	Auf Literatur (im Umfang von ca. 400-500 Seiten) wird in Form einer Liste verwiesen; ggf. wird ein Handapparat zur Verfügung gestellt. Museologische Zeitschriften (u.a. zur eigenständigen Literaturrecherche, Schwerpunkt im zweiten Semester) sind im Präsenzbestand des BIS / der Landesbibl. / der Partnermuseen sowie in der Kooperationsuniv. Bremen zugänglich.
Links	
Language of instruction	German

Duration (semesters)	2 Semester
Module frequency	jährlich
Module capacity	unlimited
Reference text	

- Aktive Teilnahme (gemäß § 9 Abs. 6 MPO Fak. III, § 2 Fachspezifische Anlage)
- Englische Sprachkenntnisse (Lesefähigkeit)

Examination	Prüfungszeiten	Type of examination
Final exam of module	Abgabe Hausarbeit (Literaturbericht) (WiSe): 15.3.; Wiederholungsprüfung 15.4. Mündliche Prüfung (SoSe): bis zwei Wochen nach Veranstaltungsende; Wiederholungsprüfung bis 30.09.	G

Form of instruction	Comment	SWS	Frequency	Workload of compulsory attendance
Colloquium (nur für Studierende mit Studienbeginn bis einschließlich SoSe 2023)	0,25 SWS		WiSe	0 4
Course or seminar (2 Veranstaltungen)		4	SoSe und WiSe	56
Study trip		2	SoSe oder WiSe	28
Colloquium (nur für Studierende mit Studienbeginn bis einschließlich SoSe 2023)	1 SWS		SoSe	0 14
Tutorial		2	WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				112 h

mkt410 - Applied Museology and Museum Management

Module label	Applied Museology and Museum Management
Modulkürzel	mkt410
Credit points	12.0 KP
Workload	360 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Master's Programme Museum and Exhibition (Master) > Mastermodule
Zuständige Personen	• Haller, Melanie (module responsibility) • von Lindern, Klara (Prüfungsberechtigt) • Bollmann, Beate (Prüfungsberechtigt)
Prerequisites	• I.d.R. nur für Studierende mit Studienbeginn bis einschließlich Sommersemester 2023 • Das Modul wird bis einschließlich Sommersemester 2026 angeboten
Skills to be acquired in this module	Museologisch-praktische und Kompetenzen im Museumsmanagement, Sozial- und Selbst-Kompetenzen: • Verständnis für die Aufgaben, Arbeitsabläufe und Rahmenbedingungen im Museum, ihren Zusammenhang und ihre Wechselwirkungen • Basis-Kenntnisse in allen Arbeitsbereichen des Museums, z.B. Inventarisieren, Leihverkehr, Vorgaben bei der Präsentation und Konservierung von Objekten, Öffentlichkeitsarbeit • Verständnis für die und erste Kenntnisse der gegenwärtigen Anforderungen an ein zeitgemäßes Museumsmanagement (Aufgabenspektrum, Leitbild, Qualitätssicherung, Evaluation, Zertifizierung, Finanzen, Personaleinsatz, Raumbedarf). • Erste Fertigkeiten und Fähigkeiten bei der Mitwirkung an der Konzeption, Durchführung und Organisation von Vermittlungs- und Begleitprogrammen und/oder bei der Mitwirkung an der Konzeption und Vorbereitung, Organisation und Präsentation von Ausstellungsteilen und/oder bei Konzeption, Durchführung und Auswertung eines kleinen Evaluationsprojekts. • Erste Kenntnisse in Projekt- und Veranstaltungsmanagement, Finanzplanung, Controlling. • Teamfähigkeit, Selbstmanagement, Fähigkeit zur strukturierten Arbeit an praktisch-museologischen Aufgaben und kleinen Projekten auf einen bestimmten Termin hin.
Module contents	Praxistage: Die Studierenden sind ein Jahr lang an einem Tag der Woche (einschließlich eines Teils der vorlesungsfreien Zeit, hier kann die Veranstaltung n.V. auch auf mehrere Tage/Woche konzentriert werden) in einem Museum und lernen unter Anleitung der jeweils für die Fachgebiete Zuständigen die einzelnen Arbeitsbereiche des Museums kennen. Es sollen sämtliche administrativen (Management) und fachlich/inhaltlichen Bereiche durchlaufen werden. Dies wird wissenschaftlich begleitet von je einer Übung an jedem Museum, die von den beteiligten Lehrbeauftragten bzw. Honorarprofessor:innen, die meist zugleich Museumsleiter:innen sind, verantwortet wird und integriert vor Ort stattfindet. Im Jahrgangsteam, in Kleingruppen und Einzelarbeit sollen die Studierenden selbstständig an Aufgaben und Kleinprojekten mitwirken. Im Verlauf des Jahres werden mindestens drei sowohl nach Fachrichtung als auch nach Organisationsform verschiedene Museumstypen besucht. So besteht die Möglichkeit, mit sehr unterschiedlichen thematischen Zielsetzungen und Arbeitsweisen, Sammlungen, Präsentationen, Vermittlungsformen und Organisationsstrukturen vertraut zu werden. Ergänzend zu den Praxistagen belegen die Studierenden zwei aufeinander aufbauende Seminare, die systematisch in die Grundlagen des Museumsmanagements einführen.
Literaturempfehlungen	Auf Literatur (im Umfang von ca. 150 Seiten) wird in Form einer Liste verwiesen; ggf. wird ein Handapparat zur Verfügung gestellt. Vertiefende Literatur / Materialien stehen in den Museen vor Ort zur Verfügung.
Links	
Language of instruction	German
Duration (semesters)	2 Semester

Module frequency	jährlich
Module capacity	unlimited
Reference text	

- Aktive Teilnahme (gemäß § 9 Abs. 6 MPO Fak. III, § 2 Fachspezifische Anlage)
- Englische Sprachkenntnisse (Lesefähigkeit)

Examination	Prüfungszeiten	Type of examination
Final exam of module	Prüfungsleistungen: veranstaltungsbegleitend; Teilleistungen des Portfolios jeweils zum letzten Praxistag bzw. der letzten Übungssitzung im jeweiligen Museum, Einreichen des Portfolios 15.09.	G

Form of instruction	Comment	SWS	Frequency	Workload of compulsory attendance
Seminar		2	WiSe	28
Theorie-Praxis-Seminare (Praxistage)	15,5 bis 18 SWS, im Mittel 16,75 SWS		SoSe und WiSe	234
Exercises		2	SoSe und WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				290 h

mkt420 - Disciplinary Specialization and/or Supplementary Course Unit

Module label	Disciplinary Specialization and/or Supplementary Course Unit
Modulkürzel	mkt420
Credit points	15.0 KP
Workload	450 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Master's Programme Museum and Exhibition (Master) > Mastermodule
Zuständige Personen	• Haller, Melanie (module responsibility) • Trunk, Wiebke (module responsibility) • Etzemüller, Thomas (module responsibility) • Samida, Stefanie (Prüfungsberechtigt) • Tietz, Lüder (Prüfungsberechtigt)
Prerequisites	• I.d.R. nur für Studierende mit Studienbeginn bis einschließlich SoSe 2023 • Das Modul wird bis Sommersemester 2026 angeboten • Studienberatung durch eine:n Modulverantwortliche:n
Skills to be acquired in this module	Fachwissenschaftliche Vertiefung in museumsrelevanten Gebieten der Disziplinen des ersten Abschlusses und/oder Fachwissenschaftliche Ergänzung durch museumsrelevante Gebiete anderer Disziplinen
Module contents	Vertiefung in der Regel durch Belegen ausgewählter Veranstaltungen aus Mastermodulen der jeweiligen Herkunftsdisziplinen, z. B. bei einem Abschluss in Geschichte aus dem Master "Europäische Geschichte"; bei einem Abschluss in Kunst und/oder Medien aus dem M.A. "Kunst- und Medienwissenschaft"; bei einem Abschluss in Empirischer Kulturwissenschaft, Sozial- und Kulturanthropologie oder Gender Studies aus dem M.A. "Kulturanalysen". Ergänzung in der Regel durch Belegen ausgewählter Veranstaltungen aus Basis- oder Aufbaumodulen aus dem BA Geschichte, BA Kunst und Medien und/oder BA Materielle Kultur: Textil bzw. den fachwissenschaftlich museumsbezogenen Modulen des Professionalisierungsbereichs des BA. Mischformen durch Kombination von vertiefenden und/oder ergänzenden Veranstaltungen sind n.V. mit dem:r Modulverantwortlichen möglich.
Literaturempfehlungen	Je nach Veranstaltungen
Links	
Languages of instruction	German, English
Duration (semesters)	1-4 Semester
Module frequency	jedes Semester
Module capacity	unlimited
Reference text	• Aktive Teilnahme (gemäß § 9 Abs. 6 MPO Fak. III, § 2 Fachspezifische Anlage) • Englische Sprachkenntnisse (Lesefähigkeit) • Der Hinweis auf Auflagen in der Lesefassung der fachspezifischen Anlage entspricht nicht der gültigen MPO und findet daher keine Anwendung mehr.

Examination	Prüfungszeiten	Type of examination
Final exam of module	wird in der Studienberatung festgelegt	KL

Form of instruction	VA-Auswahl *(* *Je nach Ausgestaltung 3 SWS, entspricht 42 h, bis 5 SWS, entspricht 70 h, im Mittel 4 SWS, entspricht* *)*
SWS	4
Frequency	SoSe und WiSe

mkt500 - Competencies in Subject Discipline for Museum and Exhibition: Material Culture

Module label	Competencies in Subject Discipline for Museum and Exhibition: Material Culture
Modulkürzel	mkt500
Credit points	9.0 KP
Workload	270 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Master's Programme Museum and Exhibition (Master) > Mastermodule
Zuständige Personen	• Tietz, Lüder (module responsibility) • von Lindern, Klara (Prüfungsberechtigt)
Prerequisites	
Skills to be acquired in this module	Für alle Studierenden gilt: Kulturwissenschaftlich-ethnografische Kompetenzen: • Vertiefte Kenntnisse unterschiedlicher Museumsformen als Institutionen des Gedächtnissen und der Wissensproduktion. • Exemplarisch vertiefte Kenntnisse zu Geschichte und Theorie materieller Kultur sowie zum Status von Objekten in Sammlungen und Museen. • Fähigkeit zur kritischen Analyse von Sammlungsstrategien, Präsentationweisen sowie Vermittlungs- und Partizipationsformaten mit einem Schwerpunkt in kulturhistorischen, ethnologischen und kleinen/regionalen Museen. • Fähigkeiten und Fertigkeiten in qualitativer empirischer Forschung bzw. objektbezogener Forschung. • Kenntnisse methodisch-analytischer Ansätze der Repräsentation und Performativität, der Gender- und Postcolonial-Studies und Fähigkeit, diese in einer heterogenen Seminargruppe moderierend zu vermitteln sowie vor dem Hintergrund der Debatte um "Neue Museologie" als Instrument zur Analyse von Museen und Ausstellungen anzuwenden • Vertiefung der fach- und museumsbezogenen Kommunikations- und Vermittlungskompetenz (Moderations-, Präsentationstechniken, Nutzung von Medien/Datenbanken u.ä.). Für Studierende mit Studienbeginn bis einschließlich Sommersemester 2023 gilt zusätzlich: Kompetenzen zu Konservierung / Restaurierung: • Kenntnisse und Fertigkeiten in der präventiven Konservierung sowie im Erstumgang mit Objekten. • Orientierungswissen zu Problemen, Zielen und Verfahren der Restaurierung am Beispiel von Textilien.
Module contents	Für alle Studierenden gilt: Lehrveranstaltungen (2 S / Ü / V nach Angebot und Wahl) z. B. zu Ausstellungs- und Sammlungsanalyse, objektbezogener Feldforschung, Vermittlung im Museum oder Besucher:innenforschung. Exkursion zu Ausstellungen im Feld der behandelten Inhalte. Für Studierende mit Studienbeginn bis einschließlich Sommersemester 2023 gilt zusätzlich: Werkstattkurs zu präventiver Konservierung und Umgang mit Museumsgut (zweiteilig, i.d.R. Einführung im SoSe und Vor-Ort-Termin in einer Restaurierungswerkstatt im WiSe in Kleingruppen).
Literaturempfehlungen	Auf Literatur (im Umfang von ca. 250 Seiten) wird in Form einer Liste verwiesen; ggf. wird ein Handapparat zur Verfügung gestellt.
Links	
Language of instruction	German
Duration (semesters)	1 oder mehr Semester
Module frequency	jährlich
Module capacity	unlimited

Reference text

- Aktive Teilnahme (gemäß § 9 Abs. 6 MPO Fak. III, § 2 Fachspezifische Anlage)
- Englische Sprachkenntnisse (Lesefähigkeit)
- Das Modul kann je nach Angebot von Veranstaltungen und Wahl der Studierenden in 1 oder mehr Semestern belegt werden. Das Hauptangebot findet jeweils im SoSe statt.

Examination	Prüfungszeiten	Type of examination
Final exam of module	Für Studierende mit Studienbeginn ab Wintersemester 2023/24 gilt: Die Prüfungszeiten werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen mitgeteilt. Für Studierende mit Studienbeginn bis einschließlich Sommersemester 2023 gilt: Abgabe: Portfolio bis 15.8. Mündliche Prüfung bis vier Wochen nach Veranstaltungsende, Wiederholungsprüfung bis 30.9.	PF

Form of instruction	Comment	SWS	Frequency	Workload of compulsory attendance
VA-Auswahl (V, S oder Ü)		4	SoSe und WiSe	56
Study trip	2 Tage á 7 Stunden	1	SoSe	14
Werkstatt/Labor (Präv. Konservierung inkl. Laborschein, nur für Studierende mit Studienbeginn bis SoSe 2023)	2,5 SWS Einführung i.d.R. SoSe Vor-Ort-Termin i.d.R. WiSe		SoSe und WiSe	0
Präsenzzeit Modul insgesamt				70 h

mkt504 - Competencies in Subject Discipline for Museum and Exhibitiion: Material Culture

Module label	Competencies in Subject Discipline for Museum and Exhibitiion: Material Culture
Modulkürzel	mkt504
Credit points	12.0 KP
Workload	360 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Master's Programme Museum and Exhibition (Master) > Mastermodule
Zuständige Personen	• Tietz, Lüder (module responsibility) • von Lindern, Klara (Prüfungsberechtigt)
Prerequisites	• I.d.R. nur für Studierende mit Studienbeginn bis einschließlich SoSe 2023 • Das Modul wird bis einschließlich Sommersemester 2026 angeboten
Skills to be acquired in this module	Kulturwissenschaftlich-ethnografische Kompetenzen und Kompetenzen zu Konservierung / Restaurierung: • Vertiefte Kenntnisse unterschiedlicher Museumsformen als Institutionen des Gedächtnissen und der Wissensproduktion. • Exemplarisch vertiefte Kenntnisse zu Geschichte und Theorie materieller Kultur sowie zum Status von Objekten in Sammlungen und Museen. • Fähigkeit zur kritischen Analyse von Sammlungsstrategien, Präsentationweisen sowie Vermittlungs- und Partizipationsformaten mit einem Schwerpunkt in kulturhistorischen, ethnologischen und kleinen/regionalen Museen. • Fähigkeiten und Fertigkeiten in qualitativer empirischer Forschung bzw. objektbezogener Feldforschung. • Vertiefte Kenntnisse methodisch-analytischer Ansätze der Repräsentation und Performativität, der Gender- und Postcolonial-Studies und Fähigkeit, diese in einer heterogenen Seminargruppe moderierend zu vermitteln sowie vor dem Hintergrund der Debatte um "Neue Museologie" als Instrument zur Analyse von Museen und Ausstellungen anzuwenden • Kenntnisse und Fertigkeiten in der präventiven Konservierung sowie im Erstumgang mit Objekten. • Orientierungswissen zu Problemen, Zielen und Verfahren der Restaurierung am Beispiel Textilien. • Vertiefung der fach- und museumsbezogenen Kommunikations- und Vermittlungskompetenz (Moderations-, Präsentationstechniken, Nutzung von Medien/Datenbanken u.ä.).
Module contents	2 Lehrveranstaltungen (S, Ü und/oder V) nach Angebot und Wahl der Studierenden, z. B. zu Ausstellungs- und Sammlungsanalyse, objektbezogener Feldforschung oder Vermittlung im Museum. Werkstattkurs Präventive Konservierung und Umgang mit Museumsgut (i.d.R. im SoSe) + Vor-Ort-Termin in einer Restaurierungswerkstatt (i.d.R. im WiSe in Kleingruppen). 2 EX-Tage zu Ausstellungen im Feld der behandelten Inhalte.
Literaturempfehlungen	Auf Literatur (im Umfang von ca. 250 Seiten) wird in Form einer Liste verwiesen; ggf. wird ein Handapparat zur Verfügung gestellt.
Links	
Language of instruction	German
Duration (semesters)	2 Semester
Module frequency	jährlich
Module capacity	unlimited
Reference text	• Aktive Teilnahme (gemäß § 9 Abs. 6 MPO Fak. III, § 2 Fachspezifische Anlage) • Englische Sprachkenntnisse (Lesefähigkeit) • Das Modul kann je nach Angebot von Veranstaltungen und Wahl der Studierenden in 1 oder mehr Semestern belegt werden. Das

Hauptangebot findet jeweils im SoSe statt.

Examination	Prüfungszeiten	Type of examination
Final exam of module	Abgabe Portfolio bis 15.8. Mündliche Prüfung bis vier Wochen nach Veranstaltungsende, Wiederholungsprüfung bis 30.9. Hausarbeit bis 1.12., Wiederholungsprüfung bis sechs Wochen noch Rückgabe	2 Prüfungsleistungen: 1 Portfolio oder 1 mündliche Prüfung (50 % bzw. 0%) + 1 Hausarbeit* (50 % bzw. 100 %) Hinweis zu den Prüfungsformen: Ein Portfolio umfasst in der Regel maximal 10 Teilleistungen (Texterschließung, Moderation/ Präsentation, theoretisch-konzeptionelle, empirische, museumspraktische oder gestalterisch-experimentelle Aufgaben), die veranstaltungsbegleitend vorzulegen sind. Eine mündliche Prüfung dauert 15 - 20 Minuten und erfordert ein Thesenpapier/Quellenverzeichnis, das eine Woche vor der Prüfung vorzulegen ist. Eine Hausarbeit umfasst einen wissenschaftlichen Text (einschließlich Fußnotenapparat) im Umfang von 30.000 bis 40.000 Zeichen (entspricht ca.15 bis 20 Seiten), dazu kommen Deckblatt, Inhaltsverzeichnis, Literatur- und Quellennachweise sowie ggf. Abbildungen oder ein Anhang.

Form of instruction	Comment	SWS	Frequency	Workload of compulsory attendance
VA-Auswahl (V, S oder Ü)		4	SoSe und WiSe	56
Werkstatt/Labor (Präv. Konservierung inkl. Laborschein)	2,5 SWS Einführung i.d.R. SoSe Vor-Ort-Termin i.d.R. WiSe		SoSe oder WiSe	35
Study trip	2 Tage à 7 Stunden	1	SoSe	14
Präsenzzeit Modul insgesamt				105 h

ges500 - Competencies in Subject Discipline for Museum and Exhibition: History

Module label	Competencies in Subject Discipline for Museum and Exhibition: History
Modulkürzel	ges500
Credit points	9.0 KP
Workload	270 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Master's Programme Museum and Exhibition (Master) > Mastermodule
Zuständige Personen	• Witkowski, Mareike (module responsibility) • Neumann, Sarah (Module counselling)
Further responsible persons	Es gilt der Grundsatz: Wer im Modul lehrt, ist prüfungsberechtigt.
Prerequisites	
Skills to be acquired in this module	Geschichtswissenschaftliche und analytische Kompetenzen: • Vertiefte Kenntnisse zu Struktur und Funktion geschichtskultureller Institutionen • Vertiefte Kenntnisse zu Geschichte und Theorie historischer Museen • Kenntnisse zu Geschichte und Theorie historischer Quellen in Sammlungen und Museen • Fähigkeit zur kritischen Analyse von Sammlungsstrategien sowie von Formen und Problemen der Präsentation in historischen Museen • Fähigkeiten zur Erschließung historischer Quellen und geschichtswissenschaftlicher Literatur • Fähigkeit zur selbständigen Recherche sowie zur Präsentation von Ergebnissen • Fähigkeit zum wissenschaftlichen Schreiben in theoriegeleiteter Auseinandersetzung mit Geschichtskultur, speziell Museen bzw. Sammlungen und deren Objekten und ihrer Sammlung, Bewahrung und Präsentation • Kenntnisse wissenschaftlicher Archivbetreuung und -benutzung • Vertiefung der fach- und museumsbezogenen Kommunikations- und Vermittlungskompetenz (Moderations-, Präsentationstechniken, Nutzung von Medien/Datenbanken u.ä.)
Module contents	Verschiedene aufeinander bezogene Lehrveranstaltungen: • Veranstaltungen zu Theorien und Praktiken der Erinnerungskultur sowie zu Geschichtsbewusstsein/Geschichtskultur (Übungen/Seminare mit Exkursionen, max. 6 KP), • Ausstellungskonzeptionen/-didaktik/-gestaltung (Übungen/Seminare mit Exkursionen, max. 6 KP), • Veranstaltungen zur geschichtswissenschaftlichen Professionalisierung: Umgang mit Archivalien und Sachquellen (Sammeln, Ordnen, Erschließen, Bewahren und Konservieren/Restaurieren) (Übungen/Seminare mit Exkursionen, max. 6 KP) • Historische Museen und Ausstellungen (Übungen/Seminare mit Exkursionen, max. 6 KP): die Rezeption von Geschichte in der Öffentlichkeit, Theorien und Konzepte für die Präsentation von Vergangenheit in der Gegenwart; Organisation und Aufgaben geschichtskultureller Institutionen • Medien der Geschichtskultur (Übungen/Seminare mit Exkursionen, max. 6 KP).
Literaturempfehlungen	Auf Literatur (im Umfang von ca. 450-500 Seiten) wird in Form einer Liste verwiesen; ggf. wird ein Handapparat zur Verfügung gestellt.
Links	
Language of instruction	German
Duration (semesters)	1 oder mehr Semester
Module frequency	halbjährlich
Module capacity	unlimited
Reference text	

- Aktive Teilnahme (gemäß § 9 Abs. 6 MPO Fak. III, § 2 Fachspezifische Anlage)
- Englische Sprachkenntnisse (Lesefähigkeit)

Examination	Prüfungszeiten	Type of examination
Final exam of module	Die Prüfungszeiten werden zu Beginn der Lehrveranstaltung mitgeteilt.	PF

Form of instruction	Comment	SWS	Frequency	Workload of compulsory attendance
VA-Auswahl (Vorlesung, Seminar oder Übung)		2	SoSe und WiSe	28
Seminar or exercise		2	SoSe und WiSe	28
Study trip		1	SoSe und WiSe	7 Für Studierende mit Studienbeginn ab Wintersemester 2023/24 gilt: • Es ist 1 Exkursiontag (à 7 Stunden) zu absolvieren. Für Studierende mit Studienbeginn bis einschließlich Sommersemester 2023 gilt: • Es sind 2 Exkursiontage (à 7 Stunden) zu absolvieren.
Präsenzzeit Modul insgesamt				63 h

ges504 - Competencies in Subject Discipline for Museum and Exhibition: History

Module label	Competencies in Subject Discipline for Museum and Exhibition: History
Modulkürzel	ges504
Credit points	12.0 KP
Workload	360 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Master's Programme Museum and Exhibition (Master) > Mastermodule
Zuständige Personen	• Witkowski, Mareike (module responsibility) • Neumann, Sarah (Module counselling)
Further responsible persons	Es gilt der Grundsatz: Wer im Modul lehrt, ist prüfungsberechtigt.
Prerequisites	• I.d.R. nur für Studierende mit Studienbeginn bis einschließlich SoSe 2023 • Das Modul wird bis einschließlich Sommersemester 2026 angeboten
Skills to be acquired in this module	Geschichtswissenschaftliche und analytische Kompetenzen: • Vertiefte Kenntnisse zu Struktur und Funktion geschichtskultureller Institutionen • Vertiefte Kenntnisse zu Geschichte und Theorie historischer Museen • Kenntnisse zu Geschichte und Theorie historischer Quellen in Sammlungen und Museen • Fähigkeit zur kritischen Analyse von Sammlungsstrategien sowie von Formen und Problemen der Präsentation in historischen Museen • Fähigkeiten zur Erschließung historischer Quellen und geschichtswissenschaftlicher Literatur • Fähigkeit zur selbständigen Recherche sowie zur Präsentation von Ergebnissen • Fähigkeit zum wissenschaftlichen Schreiben in theoriegeleiteter Auseinandersetzung mit Geschichtskultur, speziell Museen bzw. Sammlungen und deren Objekten und ihrer Sammlung, Bewahrung und Präsentation • Kenntnisse wissenschaftlicher Archivbetreuung und -benutzung • Vertiefung der fach- und museumsbezogenen Kommunikations- und Vermittlungskompetenz (Moderations-, Präsentationstechniken, Nutzung von Me-dien/Datenbanken u.ä.) Aufbauend: • Vertiefte Fähigkeit zur Anwendung geschichtskultureller Theorien und Methoden mit dem Ziel einer eigenständigen Analyse ausgewählter Museums- und Ausstellungsphänomene • Vertiefte Fähigkeit zum wissenschaftlichen Schreiben im Rahmen einer größeren Ausarbeitung • Fähigkeit zur Überprüfung und Weiterentwicklung geschichtskultureller Erkenntnisse in Bezug auf Museum und Ausstellung sowie Planungs- und Umsetzungsfähigkeit in ausgewählten Praxisfeldern
Module contents	Verschiedene aufeinander bezogene Lehrveranstaltungen: • Veranstaltungen zu Theorien und Praktiken der Erinnerungskultur sowie zu Geschichtsbewusstsein/Geschichtskultur (Übungen/Seminare mit Exkursionen, max. 9 KP), • Ausstellungskonzeptionen/-didaktik/-gestaltung (Übungen/Seminare mit Exkursionen, max. 9 KP), • Veranstaltungen zur geschichtswissenschaftlichen Professionalisierung: Umgang mit Archivalien und Sachquellen (Sammeln, Ordnen, Erschließen, Bewahren und Konservieren/Restaurieren) (Übungen/Seminare mit Exkursionen, max. 9 KP), • Historische Museen und Ausstellungen (Übungen/Seminare mit Exkursionen, max. 9 KP): die Rezeption von Geschichte in der Öffentlichkeit, Theorien und Konzepte für die Präsentation von

Vergangenheit in der Gegenwart; Organisation und Aufgaben geschichtskultureller Institutionen,
- Medien der Geschichtskultur (Übungen/Seminare mit Exkursionen, max. 9 KP).

Literaturempfehlungen	Auf Literatur (im Umfang von ca. 450-500 Seiten) wird in Form einer Liste verwiesen; ggf. wird ein Handapparat zur Verfügung gestellt.
Links	
Language of instruction	German
Duration (semesters)	1 oder mehr Semester
Module frequency	halbjährlich
Module capacity	unlimited
Reference text	

- Aktive Teilnahme (gemäß § 9 Abs. 6 MPO Fak. III, § 2 Fachspezifische Anlage)
- Englische Sprachkenntnisse (Lesefähigkeit)

Examination	Prüfungszeiten	Type of examination
Final exam of module	Die Prüfungszeiten werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen mitgeteilt.	G

Form of instruction	Comment	SWS	Frequency	Workload of compulsory attendance
VA-Auswahl (Vorlesung oder Seminar oder Übung)		2	SoSe oder WiSe	28
Seminar or exercise		2	SoSe oder WiSe	28
VA-Auswahl (Übung oder Seminar oder Exkursion oder Projekt)		2	SoSe oder WiSe	28
Study trip			SoSe und WiSe	14
Präsenzzeit Modul insgesamt				98 h

kum500 - Competencies in Subject Discipline for Museum and Exhibition: Art

Module label	Competencies in Subject Discipline for Museum and Exhibition: Art
Modulkürzel	kum500
Credit points	9.0 KP
Workload	270 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Master's Programme Museum and Exhibition (Master) > Mastermodule
Zuständige Personen	• Vogt, Tobias (module responsibility) • Heise, Juliane (Prüfungsberechtigt)
Prerequisites	
Skills to be acquired in this module	Kunstwissenschaftliche und Kunstvermittlungs-Kompetenzen: • Vertiefte Kenntnisse von Theorien und Praxen im Umgang mit Kunst und "Nicht-Kunst" und deren Präsentation in historischen und gegenwärtigen Entwicklungen • Kritische Auseinandersetzung mit Begründungen und Zielsetzungen des Umgangs und Präsentierens von Kunst und "Nicht-Kunst" • Fähigkeit zur Analyse der gesellschaftliche Funktion der Institution Kunstmuseum; Reflexion der Effekte des Museums auf Einzelwerke und Sammlungen • Kritische Auseinandersetzung mit Konzepten von "Ausstellung" an exemplarischen Orten. • Fähigkeit zur Reflexion von Vermittlung und Vermittelbarkeit von Kunst im Museum • Vertiefung der fach- und museumsbezogenen Kommunikations- und Vermittlungskompetenz (Moderations-, Präsentationstechniken, Nutzung von Medien/Datenbanken u. ä.)
Module contents	In diesem Modul sollen historische und gegenwärtige Formen der Präsentation von Kunst und "Nicht-Kunst" im Kontext von Theorien und Praxen der "Ausstellung" von Artefakten vermittelt werden. Dazu gehört auch die kritische Auseinandersetzung mit konkreten Ausstellungen (z.B. durch Exkursionen) und deren Konzeptionen.
Literaturempfehlungen	Auf Literatur wird in Form einer Liste verwiesen; ggf. wird ein Handapparat zur Verfügung gestellt.
Links	
Language of instruction	German
Duration (semesters)	1 Semester
Module frequency	halbjährlich
Module capacity	unlimited
Reference text	• Sie wählen selbstständig die erforderliche Anzahl und Form der Lehrveranstaltungen aus dem Angebot des Instituts für Kunst und visuelle Kultur, die Ihnen passend erscheinen. Danach kontaktieren Sie die Prüfungsberechtigte Juliane Heise, die Ihnen ihr Einverständnis erteilen muss und erst danach nehmen Sie Kontakt mit den Lehrenden dieser Veranstaltungen auf, ob Sie dort eingetragen werden können. • Aktive Teilnahme (gemäß § 9 Abs. 6 MPO Fak. III, § 2 Fachspezifische Anlage) • Englische Sprachkenntnisse (Lesefähigkeit)

Examination	Prüfungszeiten	Type of examination
Final exam of module	Bis 30.9. oder 15.12. (Hausarbeit)	RE

Form of instruction	Comment	SWS	Frequency	Workload of compulsory attendance
Seminar		2	SoSe und WiSe	28
VA-Auswahl (Übung oder Seminar)		2	SoSe und WiSe	28
Study trip		1	SoSe und WiSe	7
Präsenzzeit Modul insgesamt				63 h

kum503 - Competencies in Subject Discipline for Museum and Exhibition: Art

Module label	Competencies in Subject Discipline for Museum and Exhibition: Art
Modulkürzel	kum503
Credit points	15.0 KP
Workload	450 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Master's Programme Museum and Exhibition (Master) > Mastermodule
Zuständige Personen	• Vogt, Tobias (module responsibility) • Heise, Juliane (Prüfungsberechtigt)
Prerequisites	• I.d.R. nur für Studierende mit Studienbeginn bis einschließlich SoSe 2016 • Das Modul läuft aus, wird nur noch auf Nachfrage angeboten
Skills to be acquired in this module	• Vertiefte Kenntnisse von Theorien und Praktiken im Umgang mit Kunst und "Nicht-Kunst" und deren Präsentation in historischen und gegenwärtigen Entwicklungen • Kritische Auseinandersetzung mit Begründungen und Zielsetzungen des Umgangs und Präsentierens von Kunst und "Nicht-Kunst" • Kritische Auseinandersetzung mit Konzepten von "Ausstellung" an exemplarischen Orten.
Module contents	In diesem Modul sollen historische und gegenwärtige Formen der Präsentation von Kunst und "Nicht-Kunst" im Kontext von Theorien und Praxen der "Ausstellung" von Artefakten vermittelt werden. Dazu gehört auch die kritische Auseinandersetzung mit konkreten Aus-stellungen (z.B. durch Exkursionen) und deren Konzeptionen.
Literaturempfehlungen	Auf Literatur wird in Form einer Liste verwiesen; ggf. wird ein Handapparat zur Verfügung gestellt.
Links	
Language of instruction	German
Duration (semesters)	1 Semester
Module frequency	jährlich
Module capacity	unlimited
Reference text	• Sie wählen selbstständig die erforderliche Anzahl und Form der Lehrveranstaltungen aus dem Angebot des Instituts für Kunst und visuelle Kultur, die Ihnen passend erscheinen. Danach kontaktieren Sie die Prüfungsberechtigte Juliane Heise, die Ihnen ihr Einverständnis erteilen muss und erst danach nehmen Sie Kontakt mit den Lehrenden dieser Veranstaltungen auf, ob Sie dort eingetragen werden können. • Aktive Teilnahme (gemäß § 9 Abs. 6 MPO Fak. III, § 2 Fachspezifische Anlage) • Englische Sprachkenntnisse (Lesefähigkeit)

Examination	Prüfungszeiten	Type of examination
Final exam of module	bis 1.12 des folgenden Semesters	G

Form of instruction	Comment	SWS	Frequency	Workload of compulsory attendance
Seminar (2 Seminare)		4	WiSe	56
VA-Auswahl (2 Ü, S oder P)		4	WiSe	56
Study trip (8 Exkursionstage)	Exkursion 8 Tage à 7 Stunden	4	WiSe	56
Präsenzzeit Modul insgesamt				168 h

mkt430 - Exhibition Project

Module label	Exhibition Project
Modulkürzel	mkt430
Credit points	15.0 KP
Workload	450 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Master's Programme Museum and Exhibition (Master) > Mastermodule
Zuständige Personen	• Haller, Melanie (module responsibility) • Kaiser, Michaela (module responsibility) • Witkowski, Mareike (module responsibility) • Samida, Stefanie (Prüfungsberechtigt)
Prerequisites	• I.d.R. nur für Studierende mit Studienbeginn bis einschließlich SoSe 2023 • Das Modul wird bis einschließlich SoSe 2026 angeboten • Curriculare Abfolge (gemäß § 9 Abs. 6 MPO Fak. III, § 4 Fachspezifische Anlage): Kompetenzen der Module mkt400 und mkt410
Skills to be acquired in this module	Projekt-, kultur-, kunst- oder geschichtswissenschaftliche, methodische, ausstellungspraktische, Präsentations- und Vermittlungs-Kompetenzen: • Fähigkeit zur begründeten Auswahl und Anwendung verschiedener Theorien, Konzepte und Methoden für eine museums- bzw. ausstellungsbezogene Projektarbeit, in der Regel ein Ausstellungsprojekt; • Fähigkeit zur Erarbeitung von fachwissenschaftlich begründeten Ausstellungsinhalten sowie eines Vermittlungskonzepts; • Kompetenz zur Planung, Organisation, Durchführung und Auswertung eines Ausstellungsprojekts im Team; Fertigkeiten zur Präsentation und Dokumentation.
Module contents	Konzeption, Vorbereitung, Durchführung, Präsentation, Dokumentation und Auswertung eines museums- bzw. ausstellungsbezogenen Projekts. In der Regel ist dies ein gemeinsames interdisziplinäres Ausstellungsprojekt der Jahrgangsgruppe zu wechselnden Themen in wechselnden Vermittlungsformaten. Zentrales Projektseminar über zwei Semester. Das Projektvorhaben kann durch weitere Veranstaltungen z. B. zum Projektmanagement, zur Ausstellungsgestaltung oder zur Katalogherstellung unterstützt werden. Konkrete thematische Ausrichtung je nach Projekt. Ausstellungsorte können sein: universitätseigene Räume; eines der Kooperationsmuseen, ggf. weitere Orte
Literaturempfehlungen	Eigenständige Recherche je nach Projektverlauf
Links	
Language of instruction	German
Duration (semesters)	2 Semester
Module frequency	jährlich
Module capacity	unlimited
Reference text	• Aktive Teilnahme (gemäß § 9 Abs. 6 MPO Fak. III, § 2 Fachspezifische Anlage) • Englische Sprachkenntnisse (Lesefähigkeit)

Examination	Prüfungszeiten	Type of examination
Final exam of module	Eröffnung der Ausstellung, Abgabe der Dokumentation: n. V. Ende WiSe	PB

Form of instruction	Comment	SWS	Frequency	Workload of compulsory attendance

Form of instruction	Comment	SWS	Frequency	Workload of compulsory attendance
Seminar (Projektseminar)		4	SoSe und WiSe	56
VA-Auswahl (Pflichtveranstaltungen)	Projektspezifisch 3 SWS, entspricht 42 h, bis 5 SWS, entspricht 70 h, im Mittel 4 SWS, entspricht		SoSe und WiSe	56
Präsenzzeit Modul insgesamt				112 h

mkt440 - Elective Module for Individual Profile Development

Module label	Elective Module for Individual Profile Development
Modulkürzel	mkt440
Credit points	9.0 KP
Workload	270 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Master's Programme Museum and Exhibition (Master) > Mastermodule
Zuständige Personen	• Haller, Melanie (module responsibility) • Trunk, Wiebke (module responsibility) • Tietz, Lüder (module responsibility) • Samida, Stefanie (Prüfungsberechtigt)
Prerequisites	• I.d.R. nur für Studierende mit Studienbeginn bis einschließlich SoSe 2016 • Das Modul läuft aus • Studienberatung durch eine:n Modulverantwortliche:n
Skills to be acquired in this module	Individuelle Professionalisierung; museologisch-organisatorische und/oder vermittelnde und/oder wissenschaftlich-künstlerische und/oder Projekt- und Managementkompetenzen.
Module contents	Ausgehend von den jeweiligen Zielen der Studierenden für Berufswege und wissenschaftliche Weiterqualifikation werden die Inhalte des Moduls in der Studienberatung besprochen. Möglichkeiten sind (Mehrfachauswahl möglich): 1. Selbständiges Studierendenprojekt (6-9 KP); kann als Evaluationsprojekt bzw. als Projekt zur Unterstützung der Museumsregistrierung des MVNB, als forschendes (z.B. Sammlungen), ästhetisch-praktisches oder museumspädagogisches Projekt ausgelegt sein, einschließlich der Organisation einer studentischen Arbeitstagung oder einer Vortragsreihe. 2. Nicht-modulgebundene bzw. für das freie Modul konzipierte Lehrveranstaltungen (3-9 KP): a) des Professionalisierungsbereichs mit Inhalten wie Organisation / Management, Drittmittel, Marketing / Öffentlichkeitsarbeit, Projekt- und Veranstaltungsmanagement, Steuerliches und Rechtliches, b) der Lehrenden am Institut für Materielle Kultur, am Institut für Kunst und visuelle Kultur, am Institut für Geschichte, wie z. B. aktuelle Forschung, Vertiefung eines Seminars vom Vorsemester, ggf. museums- und ausstellungsrelevante Angebote weiterer Fächer. 3. Vermittlung (6-9 KP): a) Studienassistenz (Wiss. Tutorium, z.B. im Aufbaucurriculum des BA, Projektassistenz, jeweils plus entsprechender Schulung in Hochschuldidaktik bzw. Projektmanagement), b) Führungen im Bereich Sammlungen, Museum und Ausstellung. Erarbeitung eines zielgruppenspezifischen Konzepts und Durchführung von eigenen Führungen. 4. Selbststudium anhand einer Lektüreliste (3-6 KP). 5. Praktika und Projekte in verschiedenen Bereichen (3-9 KP), z.B.: Konservierung / Restaurierung (Werkstatt), Veranstaltungsmanagement (Agentur), Direktmarketing (Werbeagentur), Sales Marketing (Vorverkaufsorganisation), Print Marketing (Zeitung, Verlag), Media Marketing (techn. Umsetzung Flyer, Plakate, Kataloge, Anzeigen usw. / Druckerei bzw. Werbeagentur), Webdesign (Agentur Mediagestalter), Informatik (Datenbanken, Dokumentation), Evaluation. Alle Mischformen sind möglich. Insbesondere bei der Belegung mehrerer kleiner Veranstaltungen oder kleiner Projekte ist eine studienbegleitende Belegung des Moduls möglich. Dieses Modul ist besonders geeignet, im Rahmen eines Auslandsstudiums absolviert zu werden.
Literaturempfehlungen	Literatur ist selbständig zu recherchieren.
Links	
Language of instruction	German
Duration (semesters)	1 oder mehr Semester

Module frequency	halbjährlich
Module capacity	unlimited
Reference text	• Aktive Teilnahme (gemäß § 9 Abs. 6 MPO Fak. III, § 2 Fachspezifische Anlage) • Englische Sprachkenntnisse (Lesefähigkeit) • Wenn ein eigenes Projekt durchgeführt wird, kann der Besuch einer Veranstaltung zum Projektmanagement aus dem Professonalisierungsbereich des BA sinnvoll sein, soweit die Veranstaltung angeboten wird und Restplätze vorhanden sind.

Examination	Prüfungszeiten	Type of examination
Final exam of module	Wird in der Studienberatung festgelegt.	KL
Form of instruction	VA-Auswahl *(* *Die SWS variieren je nach Wahl der Studierenden* *)*	
SWS		
Frequency	SoSe und WiSe	
Workload Präsenzzeit	0 h *(* *Die Präsenzzeit variiert.* *)*	

mkt441 - Elective Module

Module label	Elective Module
Modulkürzel	mkt441
Credit points	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Master's Programme Museum and Exhibition (Master) > Mastermodule
Zuständige Personen	• Haller, Melanie (module responsibility) • Trunk, Wiebke (module responsibility) • Tietz, Lüder (module responsibility) • Samida, Stefanie (Prüfungsberechtigt)
Prerequisites	• I.d.R. nur für Studierende mit Studienbeginn ab WiSe 2016 • Studienberatung durch eine:n Modulverantwortliche:n
Skills to be acquired in this module	Individuelle Professionalisierung; museologisch-organisatorische und/oder vermittelnde und/oder wissenschaftlich-künstlerische und/oder Projekt- und Managementkompetenzen.
Module contents	Für Studierende mit Studienbeginn ab Wintersemester 2023/24 gilt: Es ist Folgendes möglich: a) ein selbstorganisiertes Studierendenprojekt (6 KP), b) Besuch von für das freie Modul angebotenen oder geöffneten Lehrveranstaltungen (3–6 KP), c) Studienassistenz, Tutorium (mit Schulung), Museums- bzw. Ausstellungsführungen, Beteiligung an museumspädagogischen Begleitprogrammen etc. (6 KP), d) weiteres Praktikum, Projekt, selbstständige Lektüreleistungen und / oder weitere selbstorganisierte Exkursionen (3–6 KP). Eine Doppelbelegung von Veranstaltungen für verschiedene Module ist ausgeschlossen. Mischformen sind möglich. Für Studierende mit Studienbeginn bis einschließlich Sommersemester 2023 gilt: Ausgehend von den jeweiligen Zielen der Studierenden für Berufswege und wissenschaftliche Weiterqualifikation werden die Inhalte des Moduls in der Studienberatung besprochen. Möglichkeiten sind (Mehrfachauswahl möglich): 1. Selbständiges Studierendenprojekt (3-6 KP); kann als Evaluationsprojekt bzw. als Projekt zur Unterstützung der Museumsregistrierung des MVNB, als forschendes (z.B. Sammlungen), ästhetisch-praktisches oder museumspädagogisches Projekt ausgelegt sein, einschließlich der Organisation einer studentischen Arbeitstagung oder einer Vortragsreihe. 2. Nicht-modulgebundene bzw. für das freie Modul konzipierte Lehrveranstaltungen (3-6 KP): a) des Professionalisierungsbereichs mit Inhalten wie Organisation / Management, Drittmittel, Marketing / Öffentlichkeitsarbeit, Projekt- und Veranstaltungsmanagement, Steuerliches und Rechtliches, b) der Lehrenden am Institut für Materielle Kultur, am Institut für Kunst und visuelle Kultur, am Institut für Geschichte, wie z. B. aktuelle Forschung, Vertiefung eines Seminars vom Vorsemester, ggf. museums- und ausstellungsrelevante Angebote weiterer Fächer. 3. Vermittlung (3-6 KP): a) Studienassistenz (Wiss. Tutorium, z.B. im Aufbaucurriculum des BA, Projektassistenz, jeweils plus entsprechender Schulung in Hochschuldidaktik bzw. Projektmanagement), b) Führungen im Bereich Sammlungen, Museum und Ausstellung. Erarbeitung eines zielgruppenspezifischen Konzepts und Durchführung von eigenen Führungen. 4. Selbststudium anhand einer Lektüreliste (3-6 KP). 5. Praktika und Projekte in verschiedenen Bereichen (3-6 KP), z.B.: Konservierung / Restaurierung (Werkstatt), Veranstaltungsmanagement (Agentur), Direktmarketing (Werbeagentur), Sales Marketing (Vorverkaufsorganisation), Print Marketing (Zeitung, Verlag), Media Marketing (techn. Umsetzung Flyer, Plakate, Kataloge, Anzeigen usw. / Druckerei bzw. Werbeagentur), Webdesign (Agentur Mediagestalter), Informatik (Datenbanken,

	Dokumentation), Evaluation. Alle Mischformen sind möglich. Insbesondere bei der Belegung mehrerer kleiner Veranstaltungen oder kleiner Projekte ist eine studienbegleitende Belegung des Moduls möglich. Dieses Modul ist besonders geeignet, im Rahmen eines Auslandsstudiums absolviert zu werden.
Literaturempfehlungen	Literatur ist selbstständig zu recherchieren.
Links	
Language of instruction	German
Duration (semesters)	1 oder mehr Semester
Module frequency	halbjährlich
Module capacity	unlimited
Reference text	• Aktive Teilnahme (gemäß § 9 Abs. 6 MPO Fak. III, § 2 Fachspezifische Anlage) • Englische Sprachkenntnisse (Lesefähigkeit) • Wenn ein eigenes Projekt durchgeführt wird, kann der Besuch einer Veranstaltung zum Projektmanagement aus dem Professonalisierungsbereich des BA sinnvoll sein, soweit die Veranstaltung angeboten wird und Restplätze vorhanden sind.

Examination	Prüfungszeiten	Type of examination
Final exam of module	Wird in der Studienberatung festgelegt.	PF
Form of instruction	VA-Auswahl *(* *Die SWS variieren* *)*	
SWS		
Frequency	SoSe und WiSe	
Workload Präsenzzeit	0 h *(* *Die Präsenzzeit variiert.* *)*	

mkt460 - Provenance, Law, Internationalization

Module label	Provenance, Law, Internationalization
Modulkürzel	mkt460
Credit points	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Master's Programme Museum and Exhibition (Master) > Mastermodule
Zuständige Personen	• Haller, Melanie (module responsibility) • Vogt, Tobias (module responsibility) • Freist, Dagmar (module responsibility) • Tietz, Lüder (Prüfungsberechtigt) • Kenzler, Marcus (Prüfungsberechtigt) • Samida, Stefanie (Prüfungsberechtigt)
Prerequisites	• I.d.R. nur für Studierende mit Studienbeginn bis einschließlich Sommersemester 2023 • Das Modul wird bis einschließlich Sommersemester 2026 angeboten • Curriculare Abfolge (gemäß § 9 Abs. 6 MPO Fak. III, § 4 Fachspezifische Anlage): Kompetenzen des ersten Semesters des Moduls mkt400
Skills to be acquired in this module	Kulturwissenschaftliche, museumsbezogene, rechtliche, organisatorische und Selbst-Kompetenzen: • Erste Sensibilisierung für juristische Fragestellungen in den Bereichen Bildrechte, Leihverkehr, Versicherungen u. a.; • Einnehmen einer transnationalen Perspektive auf Fragen nach Restitution und institutionellem Austausch; • Auseinandersetzung mit Fragen der Ethik in Museen; • Kenntnisse ausgewählter internationaler Museumskonzepte und Ausstellungstendenzen; • Erhöhung der internationalen Reise-, Organisations- und Kommunikationskompetenzen aufgrund der Selbstorganisation der Exkursion; • Einführung in die Geschichte und Grundlagen der Provenienzforschung; kritische Diskurse zu Methodenfragen; • Einblicke in die Provenienzforschung am Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte Oldenburg; • Beteiligung an eigenen Provenienzrecherchen zu musealen Objekten und/oder relevanten Forschungsfragen in Kooperation mit dem Landesmuseum und/oder dem Landesarchiv Oldenburg.
Module contents	Seminar Provenienzforschung: Die Studierenden erlangen zunächst Kenntnisse der Geschichte und der Grundlagen der Provenienzforschung und werden dann in die Lage versetzt, Recherchen zu musealen Objekten und/oder relevanten Forschungsfragen eigenhändig durchzuführen. Blockexkursion Ausland: sechstägige, wissenschaftlich angeleitete, jedoch von den Studierenden selbstorganisierte Blockexkursion ins Ausland. Gemeinsamer Besuch von mindestens zwei Museen am Tag, Gespräche mit Verantwortlichen vor Ort, thematische Schwerpunktsetzung erfolgt in vorbereitenden Sitzungen. Workshop Museumsrecht zu Bildrecht, Leihverkehr, Versicherungen etc. (wird i.d.R. alle 2 Jahre angeboten).
Literaturempfehlungen	Begleitend zu den Seminaren zur Provenienzforschung ist ein umfangreicher Handapparat zusammengestellt worden, welcher der Vertiefung dient und regelmäßig aktualisiert wird. Für die Auslandsexkursion wird im Rahmen der Exkursionsvorbereitung gemeinsam durch Studierende und betreuende Lehrende ein Handapparat zusammengestellt.
Links	
Language of instruction	German
Duration (semesters)	2 oder mehr Semester
Module frequency	jährlich

Module capacity	unlimited
Reference text	

- Aktive Teilnahme (gemäß § 9 Abs. 6 MPO Fak. III, § 2 Fachspezifische Anlage)
- Englische Sprachkenntnisse (Lesefähigkeit)

Examination		Prüfungszeiten	Type of examination	
Final exam of module		jeweils zum 15.09. des Studienjahres	G	
Form of instruction	Comment	SWS	Frequency	Workload of compulsory attendance
Seminar		2	SoSe	28
Werkstatt/Labor (Workshop Museumsrecht)	0,5 SWS		WiSe	7
Study trip		3	SoSe	42
Präsenzzeit Modul insgesamt				77 h

mkt463 - Provenance, Law, Internationalization

Module label	Provenance, Law, Internationalization
Modulkürzel	mkt463
Credit points	9.0 KP
Workload	270 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Master's Programme Museum and Exhibition (Master) > Mastermodule
Zuständige Personen	• Haller, Melanie (module responsibility) • Vogt, Tobias (module responsibility) • Freist, Dagmar (module responsibility) • Tietz, Lüder (Prüfungsberechtigt) • Kenzler, Marcus (Prüfungsberechtigt) • Samida, Stefanie (Prüfungsberechtigt)
Prerequisites	• I.d.R. nur für Studierende mit Studienbeginn bis einschließlich SoSe 2023 • Das Modul wird bis einschließlich Sommersemester 2026 angeboten • Curriculare Abfolge (gemäß § 9 Abs. 6 MPO Fak. III, § 4 Fachspezifische Anlage): Kompetenzen des ersten Semesters des Moduls mkt400
Skills to be acquired in this module	Kulturwissenschaftliche, museumsbezogene, rechtliche, organisatorische und Selbst-Kompetenzen: • Erste Sensibilisierung für juristische Fragestellungen in den Bereichen Bildrechte, Leihverkehr, Versicherungen u. a.; • Einnehmen einer transnationalen Perspektive auf Fragen nach Restitution und institutionellem Austausch; • Auseinandersetzung mit Fragen der Ethik in Museen; • Kenntnisse ausgewählter internationaler Museumskonzepte und Ausstellungstendenzen; • Erhöhung der internationalen Reise-, Organisations- und Kommunikationskompetenzen aufgrund der Selbstorganisation der Exkursion; • Einführung in die Geschichte und Grundlagen der Provenienzforschung; kritische Diskurse zu Methodenfragen; • Einblicke in die Provenienzforschung am Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte Oldenburg; • Beteiligung an eigenen Provenienzrecherchen zu musealen Objekten und/oder relevanten Forschungsfragen in Kooperation mit dem Landesmuseum und/oder dem Landesarchiv Oldenburg.
Module contents	Seminar Provenienzforschung: Die Studierenden erlangen zunächst Kenntnisse der Geschichte und Grundlage der Provenienzforschung und werden dann in die Lage versetzt, Recherchen zu musealen Objekten und/oder relevanten Forschungsfragen eigenhändig durchzuführen. Blockexkursion: sechstägige, wissenschaftlich angeleitete, jedoch von den Studierenden selbstorganisierte Blockexkursion, falls möglich ins Ausland. Gemeinsamer Besuch von mindestens zwei Museen am Tag, Gespräche mit Verantwortlichen vor Ort, thematische Schwerpunktsetzung erfolgt in vorbereitenden Sitzungen. Workshop Museumsrecht zu Bildrecht, Leihverkehr, Versicherungen etc. (wird i.d.R. alle 2 Jahre angeboten)
Literaturempfehlungen	Begleitend zu Seminaren zur Provenienzforschung ist ein umfangreicher Handapparat zusammengestellt worden, welcher der Vertiefung dient und regelmäßig aktualisiert wird. Für die Exkursion wird im Rahmen der Vorbereitung gemeinsam durch Studierende und betreuende Lehrende ein Handapparat zusammengestellt.
Links	
Language of instruction	German
Duration (semesters)	2 oder mehr Semester
Module frequency	jährlich
Module capacity	unlimited

Reference text

- Aktive Teilnahme (gemäß § 9 Abs. 6 MPO Fak. III, § 2 Fachspezifische Anlage)
- Englische Sprachkenntnisse (Lesefähigkeit)

Examination		Prüfungszeiten	Type of examination	
Final exam of module		jeweils zum 15.09. des Studienjahres	G	
Form of instruction	Comment	SWS	Frequency	Workload of compulsory attendance
Seminar		2	SoSe	28
Werkstatt/Labor (Workshop Museumsrecht)	0,5 SWS		WiSe	7
Study trip		3	SoSe	42
Präsenzzeit Modul insgesamt				77 h

mkt503 - Competencies in Subject Discipline for Museum and Exhibition: Material Culture

Module label	Competencies in Subject Discipline for Museum and Exhibition: Material Culture
Modulkürzel	mkt503
Credit points	15.0 KP
Workload	450 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Master's Programme Museum and Exhibition (Master) > Mastermodule
Zuständige Personen	• Tietz, Lüder (module responsibility) • von Lindern, Klara (Prüfungsberechtigt)
Prerequisites	• I.d.R. nur für Studierende mit Studienbeginn bis einschließlich SoSe 2016 • Das Modul läuft aus, wird nur noch auf Nachfrage angeboten und mit Veranstaltungen, die im mkt500 angeboten werden, durchgeführt
Skills to be acquired in this module	Kulturwissenschaftlich-ethnografische Kompetenzen und Kompetenzen zu Konservierung / Restaurierung: • Vertiefte Kenntnisse unterschiedlicher Museumsformen als Institutionen des Gedächtnissen und der Wissensproduktion. • Exemplarisch vertiefte Kenntnisse zu Geschichte und Theorie materieller Kultur sowie zum Status von Objekten in Sammlungen und Museen. • Fähigkeit zur kritischen Analyse von Sammlungsstrategien, Präsentationweisen sowie Vermittlungs- und Partizipationsformaten mit einem Schwerpunkt in kulturhistorischen, ethnologischen und kleinen/regionalen Museen. • Fähigkeiten und Fertigkeiten in qualitativer empirischer Forschung bzw. objektbezogener Feldforschung. • Vertiefte Kenntnisse methodisch-analytischer Ansätze der Repräsentation und Performativität, der Gender- und Postcolonial-Studies und Fähigkeit, diese in einer heterogenen Seminargruppe moderierend zu vermitteln sowie vor dem Hintergrund der Debatte um "Neue Museologie" als Instrument zur Analyse von Museen und Ausstellungen anzuwenden • Kenntnisse und Fertigkeiten in der präventiven Konservierung sowie im Erstumgang mit Objekten. • Orientierungswissen zu Problemen, Zielen und Verfahren der Restaurierung am Beispiel Textilien. • Vertiefung der fach- und museumsbezogenen Kommunikations- und Vermittlungskompetenz (Moderations-, Präsentationstechniken, Nutzung von Medien/Datenbanken u.ä.).
Module contents	Lehrveranstaltungen (1 S + 1 Ü / V / S nach Angebot und Wahl) z. B. zu Ausstellungs- und Sammlungsanalyse, objektbezogener Feldforschung, Vermittlung im Museum , Besucher:innenforschung oder Provenienzforschung. 2 Werkstattkurse zu präventiver Konservierung und Umgang mit Museumsgut (i.d.R. Einführung im SoSe und Vor-Ort-Termin in einer Restaurierungswerkstatt im WiSe in Kleingruppen). 8 EX-Tage zu Ausstellungen im Feld der behandelten Inhalte (davon 6 EX-Tage im Rahmen der Blockexkursion).
Literaturempfehlungen	Auf Literatur (im Umfang von ca. 250 Seiten) wird in Form einer Liste verwiesen; ggf. wird ein Handapparat zur Verfügung gestellt.
Links	
Language of instruction	German
Duration (semesters)	1 oder mehr Semester
Module frequency	jährlich
Module capacity	unlimited
Reference text	• Aktive Teilnahme (gemäß § 9 Abs. 6 MPO Fak. III, § 2 Fachspezifische Anlage) • Englische Sprachkenntnisse (Lesefähigkeit)

- Das Modul kann je nach Angebot von Veranstaltungen und Wahl der Studierenden in 1 oder mehr Semestern belegt werden. Das Hauptangebot findet jeweils im SoSe statt.

Examination	Prüfungszeiten	Type of examination
Final exam of module	Abgabe Portfolio bis 15.8. Mündliche Prüfung bis vier Wochen nach Veranstaltungsende, Wiederholungsprüfung bis 30.9. Hausarbeit bis 1.12., Wiederholungsprüfung bis sechs Wochen noch Rückgabe	G

Form of instruction	Comment	SWS	Frequency	Workload of compulsory attendance
Seminar		4	SoSe oder WiSe	56
VA-Auswahl (Ü/V/S)		4	SoSe oder WiSe	56
Werkstatt/Labor	2,5 SWS Einführung i.d.R. SoSe Vor-Ort-Termin i.d.R. WiSe	4	SoSe und WiSe	56
Study trip	8 Tage à 7 Stunden	4	SoSe	56
Präsenzzeit Modul insgesamt				224 h

ges503 - Competencies in Subject Discipline for Museum and Exhibition: History

Module label	Competencies in Subject Discipline for Museum and Exhibition: History
Modulkürzel	ges503
Credit points	15.0 KP
Workload	450 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Master's Programme Museum and Exhibition (Master) > Mastermodule
Zuständige Personen	• Witkowski, Mareike (module responsibility) • Neumann, Sarah (Module counselling)
Further responsible persons	Es gilt der Grundsatz: Wer im Modul lehrt, ist prüfungsberechtigt.
Prerequisites	• I.d.R. nur für Studierende mit Studienbeginn bis einschließlich SoSe 2016 • Das Modul läuft aus, wird nur noch auf Nachfrage angeboten und mit Veranstaltungen, die im ges500 angeboten werden, durchgeführt
Skills to be acquired in this module	Geschichtswissenschaftliche und analytische Kompetenzen: • Vertiefte Kenntnisse zu Struktur und Funktion geschichtskultureller Institutionen • Vertiefte Kenntnisse zu Geschichte und Theorie historischer Museen • Kenntnisse zu Geschichte und Theorie historischer Quellen in Sammlungen und Museen • Fähigkeit zur kritischen Analyse von Sammlungsstrategien sowie von Formen und Problemen der Präsentation in historischen Museen • Fähigkeiten zur Erschließung historischer Quellen und geschichtswissenschaftlicher Literatur • Fähigkeit zur selbständigen Recherche sowie zur Präsentation von Ergebnissen • Fähigkeit zum wissenschaftlichen Schreiben in theoriegeleiteter Auseinandersetzung mit Geschichtskultur, speziell Museen bzw. Sammlungen und deren Objekten und ihrer Sammlung, Bewahrung und Präsentation • Kenntnisse wissenschaftlicher Archivbetreuung und -benutzung • Vertiefung der fach- und museumsbezogenen Kommunikations- und Vermittlungskompetenz (Moderations-, Präsentationstechniken, Nutzung von Me-dien/Datenbanken u. ä.) • Überprüfung und Weiterentwicklung historischer Erkenntnisse sowie Planungs- und Umsetzungsfähigkeit in ausgewählten Praxisfeldern
Module contents	• Geschichtskultur (eine Vorlesung oder Übung, 3 KP): Die Rezeption von Geschichte in der Öffentlichkeit • Theorien und Konzepte für die Präsentation von Vergangenheit in der Gegenwart Historische Museen und Ausstellungen (zwei Übungen, 6 KP): Geschichte des Museumswesens, Museen und Ausstellungen als Teil der Geschichtskultur, Ausstellungskonzeptio-nen/-didaktik/-gestaltung, Museumspädagogik
Literaturempfehlungen	Auf Literatur (im Umfang von ca. 450-500 Seiten) wird in Form einer Liste verwiesen; ggf. wird ein Handapparat zur Verfügung gestellt.
Links	
Language of instruction	German
Duration (semesters)	1 oder mehr Semester
Module frequency	jährlich
Module capacity	unlimited
Reference text	• Aktive Teilnahme (gemäß § 9 Abs. 6 MPO Fak. III, § 2 Fachspezifische Anlage) • Englische Sprachkenntnisse (Lesefähigkeit)

Examination	Prüfungszeiten	Type of examination
Final exam of module	Die Prüfungszeiten werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen mitgeteilt.	G

Form of instruction	Comment	SWS	Frequency	Workload of compulsory attendance
VA-Auswahl (Vorlesung, Seminar oder Übung)		2	SoSe oder WiSe	28
Seminar or exercise	Wird angeboten im 1., 2. und 3. FS	2	SoSe oder WiSe	28
VA-Auswahl (Seminar oder Übung oder Exkursion oder Projekt)		2	SoSe oder WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				84 h

kum504 - Fachwiss. Kompetenzen für Museum und Ausstellung: Kunst

Module label	Fachwiss. Kompetenzen für Museum und Ausstellung: Kunst
Modulkürzel	kum504
Credit points	12.0 KP
Workload	360 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Master's Programme Museum and Exhibition (Master) > Mastermodule
Zuständige Personen	• Vogt, Tobias (module responsibility) • Heise, Juliane (Prüfungsberechtigt)
Prerequisites	• I.d.R. nur für Studierende mit Studienbeginn bis einschließlich SoSe 2023 • Das Modul wird bis einschließlich Sommersemester 2026 angeboten
Skills to be acquired in this module	Kunstwissenschaftliche und Kunstvermittlungs-Kompetenzen: • Vertiefte Kenntnisse von Theorien und Praxen im Umgang mit Kunst und "Nicht-Kunst" und deren Präsentation in historischen und gegenwärtigen Entwicklungen • Kritische Auseinandersetzung mit Begründungen und Zielsetzungen des Umgangs und Präsentierens von Kunst und "Nicht-Kunst " • Kritische Auseinandersetzung mit Konzepten von "Ausstellung" an exemplarischen Orten. • Vertiefung der fach- und museumsbezogenen Kommunikations- und Vermittlungskompetenz (Moderations-, Präsentationstechniken, Nutzung von Medien/Datenbanken u.ä.) Aufbauend: • Vertiefte Fähigkeit zur Anwendung kunstwissenschaftlicher und vermittlungsbezogener Theorien und Methoden mit dem Ziel einer eigenständigen Analyse ausgewählter Museums- und Ausstellungsphänomene • Fähigkeit zum wissenschaftlichen Schreiben (ggf. in Form einer Ausstellungskritik) im Rahmen einer größeren Ausarbeitung • Fähigkeit zur Überprüfung und Weiterentwicklung von Erkenntnissen der Kunstwissenschaft/ Kunstvermittlung in Bezug auf Museum und Ausstellung sowie Planungs- und Umsetzungsfähigkeit in ausgewählten Praxisfeldern
Module contents	In diesem Modul sollen historische und gegenwärtige Formen der Präsentation von Kunst und "Nicht-Kunst" im Kontext von Theorien und Praxen der "Ausstellung" von Artefakten vermittelt werden. Dazu gehört auch die kritische Auseinandersetzung mit konkreten Aus-stellungen (z.B. durch Exkursionen) und deren Konzeptionen.
Literaturempfehlungen	Auf Literatur wird in Form einer Liste verwiesen; ggf. wird ein Handpapparat zur Verfügung gestellt.
Links	
Language of instruction	German
Duration (semesters)	1 Semester
Module frequency	halbjährlich
Module capacity	unlimited
Reference text	• Sie wählen selbstständig die erforderliche Anzahl und Form der Lehrveranstaltungen aus dem Angebot des Instituts für Kunst und visuelle Kultur, die Ihnen passend erscheinen. Danach kontaktieren Sie die Prüfungsberechtigte Juliane Heise, die Ihnen ihr Einverständnis erteilen muss und erst danach nehmen Sie Kontakt mit den Lehrenden dieser Veranstaltungen auf, ob Sie dort eingetragen werden können. • Aktive Teilnahme (gemäß § 9 Abs. 6 MPO Fak. III, § 2 Fachspezifische Anlage) • Englische Sprachkenntnisse (Lesefähigkeit)

Examination	Prüfungszeiten	Type of examination

Examination	Prüfungszeiten	Type of examination
Final exam of module	Bis 1.12 des folgenden Semesters	2 Prüfungsleistungen (je 50 %): 1 Hausarbeit und 1 größere schriftliche Arbeit (Hausarbeit, Projektdokumentation, Referatsausarbeitung) Eine Hausarbeit umfasst einen wissenschaftlichen Text (einschließlich Fußnotenapparat) im Umfang von 30.000 bis 40.000 Zeichen (entspricht ca.15 bis 20 Seiten), dazu kommen Deck-blatt, Inhaltsverzeichnis, Literatur- und Quellennachweise sowie ggf. Abbildungen oder ein Anhang. Referate dauern nicht länger als 30 Minuten und umfassen ein Thesenpapier, einzureichen eine Woche vor der Sitzung, sowie eine entsprechende Ausarbeitung im Umfang von 24.000 bis 30.000 Zeichen entspricht ca. 12 bis 15 Seiten).

Form of instruction	Comment	SWS	Frequency	Workload of compulsory attendance
Seminar (2 Seminare)		4	SoSe und WiSe	56
VA-Auswahl (2 Ü, S oder P)		4	SoSe und WiSe	56
Study trip (2 Exkursionstage)		1	SoSe und WiSe	14
Präsenzzeit Modul insgesamt				126 h

Abschlussmodul

mam - Master's Thesis

Module label	Master's Thesis
Modulkürzel	mam
Credit points	21.0 KP
Workload	630 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Master's Programme Museum and Exhibition (Master) > Abschlussmodul
Zuständige Personen	• Haller, Melanie (module responsibility) • Witkowski, Mareike (module responsibility) • Ellwanger, Karen (Prüfungsberechtigt)
Further responsible persons	Prüfungsberechtigt sind alle Personen, die auf der jeweils aktuellen Liste der Prüfungsberichtigten genannt sind: https://uol.de/fk3/studium-und-lehre/pruefungsberechtigte-fk-iii/
Prerequisites	• I.d.R. nur für Studierende mit Studienbeginn bis einschließlich SoSe 2023 • Das Modul wird bis einschließlich Sommersemester 2026 angeboten • Curriculare Abfolge (gemäß § 9 Abs. 6 MPO Fak. III, § 4 Fachspezifische Anlage): Kompetenzen der Module mkt400, mkt410 und mkt430 sowie 60 KP im MA Museum und Ausstellung
Skills to be acquired in this module	Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden • selbständig theoriebezogen im Feld Museum und Ausstellung eine Fragestellung entwickeln und mit geeigneten Methoden untersuchen sowie fachbezogene und überfachliche museumsbezogene Methoden (z. B. zur Ausstellungsanalyse, zur Besucher:innenforschung o. Ä.) qualitativer (oder ggf. quantitativer) Art anwenden • ihr im bisherigen Studium erworbenes breites Wissen über Theorien, Methoden, Begriffe und Forschungsergebnisse im Feld von Museum und Ausstellung in eigene Forschungsansätze einbringen und reflektieren • die (laufende) eigene Forschung mit geeigneten Medien präsentieren und zur Diskussion stellen sowie die laufenden Forschungen der Mitstudierenden kritisch diskutieren • innerhalb einer vorgeschriebenen Frist ein (selbst gewähltes) Thema wissenschaftlich bearbeiten, verschriftlichen sowie mündlich vorstellen
Module contents	Das Masterarbeitsmodul beinhaltet eine Masterarbeit, eine Verteidigung sowie ein begleitendes Kolloquium. Im Rahmen der Masterarbeit wird ein (selbst gewähltes) Thema wissenschaftlich bearbeitet und verschriftlicht. Im Kolloquium stellen die Studierenden die Konzepte, Fragestellungen und Zwischenergebnisse ihrer Abschlussarbeit zur Diskussion und erhalten die Rückmeldung anderer Kandidat:innen sowie der beteiligten Hochschullehrer:innen. Die Masterarbeit wird nach der Begutachtung nochmals präsentiert und deren Thesen verteidigt und diskutiert.
Literaturempfehlungen	Die für die spezifische Fragestellung der Master-Arbeit relevante Fachliteratur und Quellen soll von den Studierenden selbst recherchiert werden.
Links	
Language of instruction	German
Duration (semesters)	1 Semester
Module frequency	halbjährlich

Module capacity	unlimited
Reference text	• Aktive Teilnahme (gemäß § 9 Abs. 6 MPO Fak. III, § 2 Fachspezifische Anlage) • Englische Sprachkenntnisse (Lesefähigkeit)

Examination	Prüfungszeiten	Type of examination
Final exam of module	Anmeldung der Arbeit nach Absprache mit den Prüfer:innen. Abgabe der Arbeit spätestens zum vom Prüfungsamt mitgeteilten Termin.	G

Form of instruction	Comment	SWS	Frequency	Workload of compulsory attendance
Colloquium		1	SoSe und WiSe	14
VA-Auswahl (Zusatzveranstaltung freiwillig)			SoSe und WiSe	0
Präsenzzeit Modul insgesamt				14 h

mkt450 - Master’s Thesis (Practical Part)

Module label	Master’s Thesis (Practical Part)
Modulkürzel	mkt450
Credit points	9.0 KP
Workload	270 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Master's Programme Museum and Exhibition (Master) > Abschlussmodul
Zuständige Personen	• Haller, Melanie (module responsibility) • Vogt, Tobias (module responsibility) • Freist, Dagmar (module responsibility) • Witkowski, Mareike (module responsibility) • Ellwanger, Karen (Prüfungsberechtigt) • Samida, Stefanie (Prüfungsberechtigt)
Prerequisites	• I.d.R. nur für Studierende mit Studienbeginn bis einschließlich SoSe 2023 • Das Modul wird bis einschließlich Sommersemester 2026 angeboten • Curriculare Abfolge (gemäß § 9 Abs. 6 MPO Fak. III): Kompetenzen der Module mkt400 und mkt410
Skills to be acquired in this module	Museologisch-praktische, auf das Museumsmanagement bezogene, Sozial- und Selbst-Kompetenzen: • Die Studierenden erhalten Einblicke in die Museumspraxis und das zugehörige Berufsfeld. • Sie sind in der Lage, ihre fachwissenschaftlichen Kenntnisse problemorientiert im Museum einzusetzen und ihre Handlungen zu reflektieren. • Sie sind vertraut mit den Aufgaben und der Geschichte der Institution Museum und mit seiner Organisationsform.
Module contents	Wissenschaftlich betreutes Museumspraktikum mit anschließender Präsentation der Ergebnisse. Übung zur Berufsfindung und zur Bewerbung. Das Kolloquium beinhaltet den Praktikumsbericht.
Literaturempfehlungen	Die für die spezifische Fragestellungen der Praktikumsvor- und Nachbereitung nötige Literatur soll von den Studierenden selbstständig recherchiert werden.
Links	
Language of instruction	German
Duration (semesters)	1 Semester
Module frequency	halbjährlich
Module capacity	unlimited
Reference text	• Aktive Teilnahme (gemäß § 9 Abs. 6 MPO Fak. III, § 2 Fachspezifische Anlage) • Englische Sprachkenntnisse (Lesefähigkeit)

Examination	Prüfungszeiten	Type of examination
Final exam of module		PB

Form of instruction	Comment	SWS	Frequency	Workload of compulsory attendance
Colloquium		1	SoSe	14
Workshop (Berufsfindung)		1	WiSe	14
Präsenzzeit Modul insgesamt				28 h